



Mineralien- und Fossilienfreunde Würzburg

Rundbrief 1/2011

Jahresprogramm 2011

Für 2011 sind bereits drei Vorträge vorgesehen. Im März beginnt das Vortragsprogramm mit der Grube **Messel**, im April folgt **Namibia** und im Mai der **Wismut-Uranerzbergbau** in den neuen Bundesländern. Weitere Vorträge werden in den folgenden Rundbriefen angekündigt.

Dazu in Mai eine geologische Exkursion zum Schwanberg, Anfang August wieder die schon traditionelle **Tschechien-Exkursion**, im September eine Exkursion zum **Tag des Geotops** zu einem Muschelkalk-Steinbruch zwischen Lohr und Marktheidenfeld, und Ende Oktober die ebenfalls schon traditionelle **Fahrt zu den Mineralientagen München**.

Weitere Exkursionen sind erst in Vorplanung und noch nicht spruchreif. Näheres dazu in den nächsten Rundbriefen.

Ergänzungen zum Jahresprogramm erhalten unsere Mitglieder in den nächsten Rundbriefen und Nichtmitglieder über die Website www.mineralienfossilienfreunde.de.vu.

Terminkalender 2011

Fr. 7. Januar: Clubabend.
So. 23. Januar: Tauschtag im Min. Museum.
Fr. 4. Februar: Clubabend.
Fr. 18. Februar: Mitgliederversammlung.
Fr. 4. März: Clubabend.
Fr. 18. März: Vortrag Messel.
Fr. 1. April: Clubabend.
Fr. 8. April: Mineraliensuche in Namibia.
Fr. 6. Mai: Clubabend.
Fr. 20. Mai: Mineralienfunde Wismut-Uranerzbergbau Ronneburg und Aue.
So. 22. Mai: Geol. Exkursion Schwanberg.
Fr. 3. Juni: Clubabend.
Fr. 1. Juli: Clubabend.
So. 10. Juli: Sommerfest.
Fr. 5. August: kein Clubabend (Sommerferien).
Fr. 2. September: Clubabend.
So. 18. September: Exkursion Tag des Geotops
Fr. 7. Oktober: Clubabend.
So. 30. Oktober: Börsenfahrt München.

Fr. 4. November: Clubabend.

Sa. 19. November: Börsenaufbau.

So. 20. November: Mineralien- u. Fossilienbörse

Fr. 2. Dezember: Clubabend.

Clubabend- und Vortragstermine jeweils um 20 Uhr. Clubabende im Cäcilienstübchen im GZ Heiligkreuz. Vorträge und Mitgliederversammlung im Hörsaal 222 des Instituts für Geografie (über dem Mineralogischen Museum).

Vorträge 2011

Freitag, 18. März, 20 Uhr: Messel. Digitaler Bildervortrag von Peter Weidner, Würzburg.

Freitag, 8. April, 20 Uhr: Mineraliensuche in Namibia. Referent ist Klaus-Dieter Hoffmann, Maintal.

Freitag, 20. Mai, 20 Uhr: Mineralienfunde (Haldenfunde) aus dem Wismut-Uranerzbergbau in Ronneburg und Aue. Referent ist Thomas Nitschke.

Tauschtag 2011

Am **Sonntag, dem 23. Januar** findet wieder ein Tauschtag im Mineralogischem Museum während der regulären Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr statt.

Es gelten wie im Vorjahr folgende Einschränkungen: Nur selbst gesammeltes, vom Micro-mount bis zur Handstufe, Mineralien und Fossilien, keine Handelsware, keine Händler. Tische werden gestellt so weit Tischvorrat reicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Für den **18. Februar 2011** lädt der Vorstand zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Mit Sammeleinladung über den Rundbrief und Abdruck der vorläufigen Tagungsordnung gilt die Mitgliederversammlung als satzungsgemäß anberaumt.

Versammlungsort ist der Hörsaal im Geographischen Institut der Universität Würzburg, Am

Hubland, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll der letzten Versammlung
- TOP 4 Berichte der Vorstände
- TOP 5 Berichte der Kassenprüfer
- TOP 6 Programm 2011
- TOP 7 Sonstiges

Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung richten Sie bitte an die amtierenden Vorstandsmitglieder Brigitte Michel, Eckard Amelingmeier, Horst Bohne, Engelbert Bauer und Erwin Ziegler.

Börsenrückblick 2010

Sehr erfreulich war die wieder leicht steigende Besucherzahl auf unserer Börse. Rund 550 Besucher konnten gezählt werden, rund 50 mehr als im Vorjahr. Die Tombola war am frühen Nachmittag ausverkauft - ein Dank für die Gestaltung und Ausführung geht an die Familien Bönisch und Wollmertshäuser aus Schrozberg, verstärkt durch Familie Müller aus Gemünden..

Unsere Aktivitäten in auf den beiden letzten Börsen haben bestätigt dass der Besucher etwas erleben möchte. Ohne aktiven Einsatz von Mitgliedern funktioniert so etwas nicht. Dank gebührt auch all den Mitgliedern, die vor oder hinter den Kulissen für den Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben. rs

2010 - das Jahr der Rücktritte

Roland Grösch hat's getan - Ralf Scheinpflug zwei Monate später ebenfalls: Beide habe Ihre Börsenleiterposten abgegeben.

Für beide Börsen - die in Großenlöder von den Mineralien- und Fossilienfreunden Rhön-Vogelsberg, und die in Würzburg von den Mineralien- und Fossilienfreunden Würzburg - haben sich Nachfolger gefunden:

Die Börse Großenlöder wird von Harald Klein aus Fulda weitergeführt, die Börse Würzburg von Richard Scheiner, Steinfeld-Hausen.

Börse 2011

Der Börsentermin liegt bereits fest. Es ist Sonntag, der **20. November** (Totensonntag).



Teilnahmehinweise Börse 2011

Eine schriftliche Bewerbung um einen Börsenplatz ist obligatorisch. Der **Bewerbungszeitraum** für die Teilnahme an unserer Börse als Aussteller läuft wieder vom 1. Januar **bis zum 30. April**. Unsere Mitglieder können die Bewerbungsunterlagen auf der Mitgliederversammlung im Februar ausgehändigt bekommen, danach gehen sie auch für unsere Mitglieder in den Postversand.

Ausdrücklich muss auch auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass die Bewerbungsunterlagen ab 1. Januar 2011 auch wieder von unserer Website herunter geladen werden können (im Download-Bereich auf **www.mineralienboerse-wuerzburg.de.vu**).

Neuer Börsenleiter und alleiniger Ansprechpartner für die Platzvergabe ist **Richard Scheiner**, Mittlere Gasse 4, 97854 Steinfeld-Hausen, Tel. 09359 1203, E-Mail boerse-wuerzburg@web.de (die bekannte E-Mail-Adresse wurde auf den neuen Börsenleiter weiter geschaltet).

Die Vergabe der Standplätze erfolgt ab Anfang Mai unter Ausschluss des Rechtsweges durch Vorstand und Börsenleitung. rs

Börsen

An dieser Stelle werden wir einige interessante und von unseren Mitgliedern regelmäßig besuchte Börsen bekannt geben:

Niederwörresbach - 12.-13.03. - 11. Internationale Achatbörse in der Mehrzweckhalle und im nahegelegenen Landesleistungszentrum. ÖZ: Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr. Internet: www.achatboerse.de

Eppelheim - 20.03. - 48. Heidelberger Rhein-Neckar-Mineralienbörse in der Rhein-Neckar-Halle. Traditionsbörse der VFMG. ÖZ So 9-17 Uhr. Internet www.mineralienboerse-eppelheim.de

Nürnberg - 20.03. - Mineralien- und Fossilienbörse im Gesellschaftshaus Gartenstadt. ÖZ So 10-17 Uhr.

Petrefakta - 26.-27.03. in Leinfelden-Echterdingen, Filderhalle. Einzige reine Fossilienbörse Europas. ÖZ Sa 10-18, So 11-17 Uhr. Internet: www.fossilien-journal.de

Creglingen - 25.04. - 15. Creglinger Mineralien-, Fossilien und Schmuckbörse in der Stadthalle Creglingen. Dazu im Freigelände der traditionelle Creglinger Ostermontagsmarkt. ÖZ 10-17 Uhr.

Leider lagen zum Druckzeitpunkt noch nicht alle Börsendaten für 2011 vor. Bitte informiert Euch auch über die Börsenkalender des Aufschluss oder des Lapis.

Rückblick: Tag des Geotops '10

Am **3. Sonntag im September**, dem **19.09.**, fand der diesjährige bundesweite Tag des Geotops statt. Wir waren mit einer Exkursion rund um die Benediktushöhe bei Retzbach dabei.

Rund ein Dutzend Teilnehmer fanden sich bei Retzbach ein um sich bei bestem Herbstwetter auf den Rundkurs zu begeben. An den zwei Hauptzielen, der Felswand unterhalb der Benediktshöhe und einem aufgelassenen Steinbruch in den Weinbergen am Tiertalberg erhielten die Teilnehmer Informationen zum Unteren Muschelkalk (Wellenkalk), und im Steinbruch speziell zur Schaumkalkbank. Aus dem Weinbergen über der Felswand hatte man noch einen herrlichen Ausblick auf die Talbuchten von Thüngersheim, Zellingen und Himmelstadt, zu deren Bildung es natürlich auch viele Informationen gab.



Erläuterungen durch den Exkursionsleiter Ralf Scheinpflug im Steinbruch Tiertalberg. Foto: Richard Scheiner.

Die Veranstaltung war wieder mal ein Zeichen dafür, dass sich die Bevölkerung intensiv für ihre Umwelt, Natur und Geologie interessiert. rs

Tag des Geotops 2011

Am Sonntag, dem **18. September**, laden wir Sie nach **Ansbach** zwischen Lohr und Markt-Heidenfeld in einen kleinen **Muschelkalk-Steinbruch** ein. Der Steinbruch ist ein Teil des europäischen Kulturweges „Waldsassengau 2“ des Archäologischen Spessartprojektes. Vor Ort wird zwischen 14 und 17 Uhr der Verein präsent sein. Die Jugend darf hier nach Herzenslust in fossilreichen Schichten der Oolithbank beta 2 klopfen. Die Veranstaltung wird Teil der Reihe **BayernTour Natur 2011** der Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sein und dadurch auch einem sehr breiten Publikum als Wochenend-Ausflugsziel ans Herz gelegt.

Internet: www.spessartprojekt.de/kulturwege/waldsassengau_2/index.php - Tafel 4

rs



Spontanexkursion nach Karlstadt

Am 8. November erreichte die Mitglieder per Mail eine spontane Einladung unseres Mitglieds Andreas Lenes zum Sammeln in einem Muschelkalksteinbruch bei Karlstadt. Beigefügt war seine Handy-Nummer. Es gibt dort „würfelige“ Kristalle im Muschelkalk, war seine recht kurze Information am Telefon.

Am Samstag, dem 13. November fanden sich rund ein halbes Dutzend Interessierte am Treffpunkt in Karlstadt ein. Andreas Lenes konnte berichten, dass er beim Einkaufen von Steinen für seine Firma auf Kristalle im Abraum des Steinbruch gestoßen ist. Was es sein sollte, war noch unklar. Das wichtigste für uns war, dass er den Schlüssel zum Steinbruch bekommen hatte. Ansonsten ist das Steinbruchgelände komplett eingezäunt und verschlossen.

Der Steinbruch liegt oberhalb des Hammersteig am Rehnützberg auf Eußenheimer Gemarkung und hat sich in den vergangenen Jahren tief in den Wellenkalk hinein gearbeitet. Auf der Halde fand sich ockerfarbener Mittlerer Muschelkalk und grauer Wellenkalk. Der Wellenkalk ist in den mu3 einzuordnen, Umgebung der Terebratelbänke bis zu den Schaumkalkbänken, der Mittlere Muschelkalk zur Karlstadt-Formation mit den Unteren Dolomiten (Dolomitische Kalksteine, Zellenkalksteine).



Rainer Kracher beim Bearbeiten eines Blocks mit Calcit-Klufffläche.

Die gefundenen Mineralien stellten sich schnell als Calcit-xx in Dolomiten des Mittleren Muschelkalk dar. Teilweise große Platten konnten auf der Halde gefunden werden. rs



Calcit-xx aus dem Mittleren Muschelkalk. Steinbruch Rehnützberg bei Karlstadt. Fotos: Ralf Scheinpflug.

Sammelbestellung Micromountdosen

Anfang des Jahres führt der Verein wieder eine Sammelbestellung von Micromountdosen, Faltschachteln, Ständern und Befestigungskitt bei der Fa. Grosch in Dietzenbach durch. Interessierte Mitglieder wenden sich an den Vorstand (Ansprechpartner: Brigitte Michel, Tel. 09364 896505).

Materialübersicht siehe Website der Fa. Grosch. Durch die Sammelbestellung kann ein Rabatt von bis zu 33 Prozent gegenüber Kleinbestellungen erreicht werden.

Internet: www.stereo-optik-grosch.de

Nächste Rundbriefe

Mitte April und Anfang September 2011.

Redaktionsschluss: 31. März für April- und 10. August für September-Ausgabe.

Impressum:

Herausgeber:	Mineralien- und Fossilienfreunde Würzburg	12/10
Vorsitzende des Vorstands:	Dipl.-Ing. Brigitte Michel, Am Höberg 20, 97274 Leinach.	
Stellvertretender Vorsitzender:	Dr. Eckard Amelingmeier, Otto-Hahn-Straße 7, 97218 Gerbrunn.	
Schriftführer:	Horst Bohne, Eschenweg 1, 97084 Würzburg-Rottenbauer.	
Stellvertretender Schriftführer:	Engelbert Bauer, Lissaboner Straße 26, 97084 Würzburg.	
Kassenführer:	Erwin Ziegler, Guttenger Grund 14, 97234 Reichenberg.	
Beiräte:	Peter Langer, Gochsheim (Mineralien) und Peter Weidner, Würzburg (Fossilien).	
Texteinsendungen:	Per Brief nur an den Schriftführer, per Mail auch an die Vorsitzende (noch redaktionell zu überarbeitende Berichte) bzw. ans Backoffice bei Ralf Scheinpflug (nur druckfertige Berichte).	
Satz und Layout:	Dipl.-Ing. (FH) Ralf Scheinpflug, Ruppertshüttener Straße 73, 97816 Lohr am Main.	
Textbeiträge:	Die Beiträge sind mit Namenskürzeln der Autoren gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstands oder anderer Gremien der MFFW wieder. Die Redaktion hält sich aus Platzgründen notwendige Kürzungen von Beiträgen vor. Für die Richtigkeit von veröffentlichten Terminen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.	